

ERKLÄRUNG DER LÖSUNG

Frage 65

A



B



C



Ein Auftakt ist ein unvollständiger Takt am Anfang eines Stücks. Unvollständig bedeutet: Die Summe aller Noten- und Pausenwerte im Takt ist kleiner, als es die Taktartangabe angibt.

In allen drei Beispielen haben wir es mit Triolen zu tun. Die Frage ist: Wie groß ist insgesamt der Wert einer Triole? Die Regel zu

Triolen besagt, dass eine Triole gebildet wird aus drei Noten des nächst *kleineren* Werts sowie der Zahl 3. Umgekehrt lässt sich sagen: Der gesamte Wert einer Triole ist der nächst *größere* Notenwert der Triolennoten. Damit ist der Gesamtwert aller vorkommenden Triolen eine Viertelnote (auch bei der dritten Triole bei (B), wo die beiden ersten Triolenachtel zu einer Viertelnote zusammengefasst sind).

Nun kommt noch eine Quintole vor, nämlich bei (C). Dort ist es noch etwas komplizierter als bei der Triole: Eine Viertelnote wird dort in 5 gleiche Notenwerte unterteilt. Ihr Gesamtwert ist also eine Viertelnote.

Mit diesen Informationen können wir die Summe der Notenwerte ermitteln (Pausenwerte kommen in unseren Beispielen nicht vor): Bei (A) ergibt sich als Summe eine Viertelnote. Die Taktartangabe würde aber zwei Viertelnoten verlangen (Zweivierteltakt), weshalb es sich um einen unvollständigen ersten Takt handelt, also um einen Auftakt.

Auch bei (C) ergibt sich aus dem gleichen Grund ein Auftakt: $1 + 1 + 1 = 3$ (die Taktartangabe Viervierteltakt gibt aber 4 an).

Nur bei (B) handelt es sich um einen vollständigen Takt, denn $1 + 1 + 1 = 3$ (dies entspricht dem Dreivierteltakt).

Zum Auftakt siehe NOTENLESEN LERNEN, Seite 18f.

Zu Triolen siehe dort auf Seite 20f.

Zur Taktart siehe dort auf Seite 18f.